

Lieder mit Pianoforte, gesungen von Fräulein *Knispel*.

a) **Nacht und Träume** von **Franz Schubert**.

Heil'ge Nacht, du sinkest nieder,
Nieder wallen auch die Träume,
Wie dein Mondlicht durch die Räume,
Durch der Menschen stille Brust:
Die belauschen sie mit Lust,
Rufen, wenn der Tag erwacht:
Kehre wieder, holde Nacht!
Holde Träume, kehret wieder!

Schiller.

b) **„Wie bist du, meine Königin“** von **Johannes Brahms**.

Wie bist du, meine Königin,
Durch sanfte Güte wonnevoll!
Du lächle nur — Lenzdüfte weh'n
Durch mein Gemüthe wonnevoll!

Frisch aufgeblühter Rose Glanz
Vergleich' ich ihn dem deinigen?
Ach, über Alles was da blüht,
Ist deine Blüthe wonnevoll!

Durch todte Wüsten wandle hin, —
Und grüne Schatten breiten sich,
Ob fürchterliche Schwüle dort
Ohn' Ende brüte, wonnevoll.

Lass mich vergeh'n in deinem Arm!
Es ist in ihm ja selbst der Tod,
Ob auch die herbste Todesqual
Die Brust durchwüthe, wonnevoll.

(Nach Hafis von G. F. Daumer.)

c) **Widmung** von **Robert Schumann**.

Du meine Seele, du mein Herz,
Du meine Wonn', o du mein Schmerz,
Du meine Welt, in der ich lebe,
Mein Himmel du, darein ich schwebe,
O du mein Grab, in das hinab
Ich ewig meinen Kummer gab!
Du bist die Ruh', du bist der Frieden,
Du bist der Himmel, mir beschieden.
Dass du mich liebst, macht mich mir werth,
Dein Blick hat mich vor mir verklärt,
Du hebst mich liebend über mich,
Mein guter Geist, mein bess'res Ich.

Friedrich Rückert.

Ouverture „Die Hebriden“ von **Felix Mendelssohn-Bartholdy**.